

Trauma und Trauer

Vortrag am Donnerstag, 6. Juni 2024, 19.30 Uhr, Osterholten 3, 1. OG, 46348 Raesfeld-Erle

Der Begriff "Trauma" fällt häufig im Zusammenhang mit schwierigen Todesfällen. Doch nicht jedes dramatische Ereignis führt zu einer posttraumatischen Belastungsstörung.

Was sind die Risikofaktoren, was sind Anzeichen einer normalen bzw. erschwerten Trauer und wann kann man von Trauma sprechen? Was können wir tun? Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

SternenEltern Borken: Jeden 2. Mittwoch im Monat in der Familienbildungsstätte Borken Nächster Termin 12.6.24

SternenKinder Dorsten: Jeden 3. Montag im Monat im Cornelia-Funke-Baumhaus Dorsten Nächster Termin 17. 6.24

Diese beiden Selbsthilfegruppen bieten betroffenen Müttern und Vätern einen geschützten Raum zum Austausch, es können auch Eltern teilnehmen, bei denen der Verlust eines Sternenkinds schon länger her ist. Um eine telefonische Anmeldung vor dem ersten Besuch wird gebeten, die Teilnahme ist kostenfrei. SternenEltern-Handy: 0171 – 832 5956

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johanniterstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 / Fax: (02861) 92 444 - 50

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr



Sportlich und spirituell – Radwallfahrt der Gemeinde St. Remigius nach Kevelaer

Die Päcktaschen gefüllt mit Reiseproviant, Regenzeug und „was zum Wechseln“, machten sich 22 Pilgerinnen und Pilger am 25. 5. auf die jährliche Radwander-Wallfahrt nach Kevelaer, wo seit Jahrhunderten die Gottesmutter als „Trösterin der Betrübten“ verehrt wird. Eine gewissenhafte Routenplanung, fernab vom Verkehr, machte es den RadlerInnen leicht, beschwingt und frohgelaut die ca. 70 km bis zum Ziel zu bewältigen. Ein besonderes Erlebnis ist stets die Überquerung des Rheins bei Bislich an Bord der Personenfähre „Keer Tröch“. Pilgernd unterwegs zu sein, heißt auch, sich im Herzen bewegen zu lassen. Dies konnten alle Beteiligten erleben und erspüren in Momenten des Verweilens und meditativen Innehaltens an ausgesuchten Wegkreuzen und Bildstöcken sowie beim Besuch der Krypta in Xantener Dom am Grab von Karl Leisner. Auch der abendliche Kreuzweg, gestaltet mit eigenen Texten, Gebeten und Liedern, hinterließ bei allen Beteiligten einen nachhaltigen Eindruck.

In geselliger Runde endete schließlich der erste Pilgertag bei Kaltgetränken und angeregten Gesprächen im „Goldenen Schwan“. Am Sonntagmorgen ging es nach dem Gottesdienst in der Basilika in Kevelaer wieder zurück nach Borken, wo die Glocken von St. Remigius die fröhlichen, aber leicht erschöpften Pilgerinnen und Pilger mit vertrauten Klängen begrüßten. Nach einer kurzen Statio in St. Remigius verabschiedete man sich mit einem „Bis zu nächsten Jahr!“ nach Hause. (von Clemens Smirek)

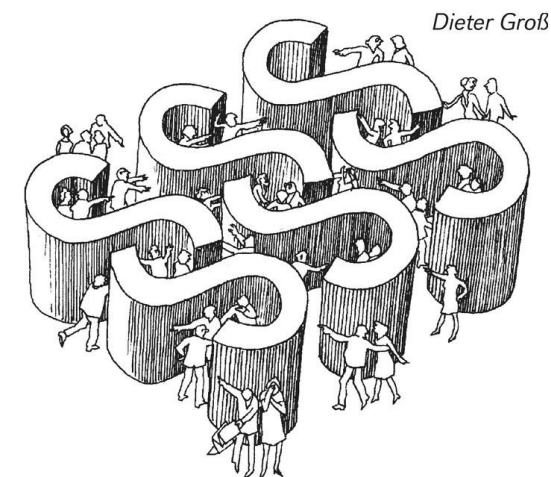


Kath. Propsteigemeinde St. Remigius

Pfarnachrichten

vom 02.06. – 08.06.2024

Nr. 22



„Ordnung ist das halbe Leben“, ist einer der Sätze aus dem Elternhaus. So wenig man das als Kind hören mag, so wahr ist der Satz häufig. Ordnungen, Gebote und Gesetze „regeln“ das Leben, damit nicht jeder macht, was ihm gerade passt oder richtig erscheint – natürlich für sich selbst. Die Ordnungen Gottes gehören dazu. Die Pharisäer haben recht, wenn sie Jesus auf die Ordnungen Gottes hinweisen. Und Jesus hat recht, wenn er den einzelnen Menschen in Not als wichtiger ansieht als die Ordnung.

Eine-Welt-Verkauf

Wie gewohnt verkauft unsere Eine-Welt-Gruppe am ersten Sonntag im Monat, also an diesem Wochenende nach allen Gottesdiensten Produkte aus der Einen Welt. Mit dem Kauf dieser Produkte helfen Sie unter anderem, dass die Arbeiterinnen und Arbeiter auf den Kaffee- oder Kakaopflanzungen faire Löhne erhalten.

Zum **Familiengottesdienst** am Sonntag, 02.06. um 10:30 Uhr in der St. Johannes Kirche laden wir alle Familien mit Kindern herzlich ein.

Am Dienstag, 04.06. findet um 09:00 Uhr wieder eine besinnliche **Morgenstunde in der Casa Philipp Neri** in Hovesath statt. Anschließend ist ein gemeinsames Frühstück.

KOLPING Kolpingfamilie lädt ein

Zum Singen und Spielen lädt die Kolpingsfamilie Borken am Samstag, 08.06. um 19:00 Uhr ins Kapitelshaus ein. Gesellschaftsspiele, Knabberereien und Getränke können gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

In Marbeck ist der nächste **Familiengottesdienst** am Sonntag, 09.06. um 10:30 Uhr in St. Michael. Alle Familien mit Kindern sind dazu herzlich eingeladen.

St. Remigius

Zu einer **Radtour** ins Grüne lädt die kfd St. Remigius am Donnerstag, 6. Juni, ein. Wer mitradeln möchte, kommt um 14.30 Uhr zum Parkplatz bei der Kreispolizeibehörde an der Burloer Straße. Gisela Sebastian wählt wieder eine landschaftlich schöne Strecke abseits der vielbefahrenen Straßen aus.

Treff für Alleinstehende

Alleinstehende Frauen sind am Sonntag, 2. Juni 2024, um 15.00 Uhr im Kapitelshaus willkommen. Ein geselliger Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, guten Gesprächen und Unternehmungen erwartet die Teilnehmerinnen.

Pfarreratssitzung

Der Pfarrerrat tagt am Donnerstag, 06.06. um 19:30 Uhr im Kapitelshaus.

Kfd St. Remigius Mitgliederversammlung

„Wir sagen heute DANKE, dass Du Dich so viele Jahre aktiv und in erster Reihe für die kfd St. Remigius engagiert hast, immer mit ganzer Kraft und offen für Neues. Du hast Bewährtes erhalten und weiterentwickelt und warst stets optimistisch.“ Mit bewegenden, eindrucksvollen Worten verabschiedeten Margarete Kannengießer und Hildegard Grote-Westrick die langjährige Teamsprecherin Renate Grömping in der Mitgliederversammlung am vergangenen Dienstag. Die wichtigste Botschaft für alle: Renate Grömping bleibt im Team und arbeitet auch weiter an einer guten Zukunft für die kfd mit. Für alles, was Renate Grömping als Teamsprecherin entwickelt und geleistet hat, wurden symbolische Geschenke in einen Korb gepackt, von der Sektflasche bis zum Kräutertee. Renate Grömping stellte als Nachfolgerin Margarete Kannengießer mit den Worten vor: die Beste, die wir finden konnten!

In den kommenden Monaten werden Margarete Kannengießer und Hildegard Grote-Westrick die kfd in ihr Jubiläumsjahr 2025 begleiten und die Vorbereitungen für die Jubiläumsveranstaltungen koordinieren. Der Präses der kfd, Propst Rensing, ehrte in der Mitgliederversammlung 35 Frauen, die seit 25, 40, 50 und 60 Jahren zur kfd gehören. Besonders gewürdigt wurde Elisabeth Schlottbom, die seit 65 Jahren dabei ist. Der Propst sprach auch ein Gebet für die verstorbenen Mitglieder. Mit einem bunten Bilderbogen erinnerte Maria Huvers an die Veranstaltungen der vergangenen Monate und stellte besonders die Vielfalt der kfd-Aktivitäten heraus. Wer sich selber ein Bild machen möchte, kann die Homepage: www.kfdsanktremigius.wordpress.com anklicken. „Frauen auf dem Weg – 125 Jahre kfd St. Remigius Borken“ wird das Motto der Jubiläumsfeierlichkeiten im nächsten Jahr sein. Über die Planungen, in deren Mittelpunkt ein Festgottesdienst mit anschließendem Empfang steht, informierte Margarete Kannengießer die Frauen. Dank der guten Kassenführung gibt es ein erfreuliches finanzielles Polster für die kfd-Arbeit, die Kassenprüferinnen bescheinigten der Kassierin eine tadellose Arbeit. Die kfd zählt zur Zeit 393 Mitglieder. „Wir haben Glück, dass es bei uns noch viele engagierte Frauen gibt“ betonte Teamsprecherin Hildegard Grote-Westrick.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Donnerstag 06.06., 11:00 Uhr.

Diamantenes Priesterjubiläum

Pfarrer em. Hans Ludger blickt in diesem Jahr auf 60 Jahre priesterlichen Dienstes zurück. Alle sind herzlich eingeladen zu einem Dankgottesdienst am Samstag, 29. Juni, um 10:00 Uhr in St. Michael Marbeck. Der Dankgottesdienst wird vom Kirchenchor St. Michael mitgestaltet. Anschließend ist im Jugendheim Begegnung mit Imbiss. Dort besteht die Möglichkeit, Pfarrer Ludger persönlich zu gratulieren. **Wer zur Begegnung mit Imbiss kommen möchte, sollte sich unbedingt bis zum 19.06. im Pfarrbüro St. Remigius, Tel. 02861/92444-0 oder in der Sakristei von St. Michael persönlich anmelden.**



Die Schönstatt-Au lädt ein:

Am 18. Juni 2024, 19 Uhr, beginnt die heilige Messe zur Erneuerung des Liebesbündnisses mit Maria. Pfr. Christoph Hendrix, Voerde, geht dabei der Frage nach: **Volles Risiko, wenn alles auf dem Spiel steht?** Nach 75 Jahren ein Blick auf den 31. Mai 1949. Die musikalische Gestaltung hat der Frauenchor Borken unter der Leitung von Albert Goeken. Anschließend finden beim Heiligtum die Bündniserneuerung sowie das Verbrennen der Krugpost statt. Vorher, ab 18.30 Uhr, ist Gelegenheit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Nähere Information: Tel. 02861/923 0

Frühstückstreffen für Frauen: „... auf den PUNKT gebracht!“ Frühstück – Impuls – Gespräch – Meditation. Donnerstag, 20. Juni 2024, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Anmeldung unter: 02861/9230, Kosten: 15,00 €. Schönstatt-Au Borken, Kapellenstraße 60.



Caritas Trauertreff am 22. Juni 2024

Wie soll das eigene Leben weitergehen, wenn eine geliebte Person verstorben ist? Wie kann ich mit der neuen Situation und der empfundenen Ohnmacht umgehen? Welche Ressourcen habe ich? Geht es anderen trauernden Menschen auch so? Im offenen Treff für Trauernde finden Hinterbliebene im geschützten Rahmen ein offenes Ohr und können in den Austausch mit anderen Betroffenen gehen. Der Trauertreff findet im Raum 48, Heidener Straße 48, 46325 Borken statt. Sie sind herzlich eingeladen, am 22. Juni von 15:00 – 17:00 Uhr teilzunehmen. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an unter 02861/945 853 (Caritas Hospizbüro).